

Infobrief für Rinnenthal



Frohe Ostern!

Wir wünschen allen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes, frohes Osterfest. Möge es in diesen Zeiten auch ein Fest der Hoffnung und Zuversicht sein.



BC Rinnenthal

Christian Treffler

Blumen- und Gartenfreunde

Christine Bradl

CSU-OV Rinnenthal

Matthias Stegmeir

Elternbeirat KIGA

Brigitte Treffler

Freiwillige Feuerwehr

Conny Bradl

Katholische Kirchenverwaltung

Erwin Käser

Katholische Landjugend

Anna Lindemeyer
Manuel Marquart

Red Camps

Florian Seitz

Pfarrgemeinderat

Bettina Treffler

Schützenverein

Benedikt Habersetzer

Veteranen- und Soldatenverein

Gerhard Kirchberger

Jagdgenossen- schaft

Anton Wittmann

Das Verantwortlchenteam der Ortsentwicklung Rinnenthal:

Inno Lindemeyer, Christian Pfundmair, Werner Sedlmeyr, Matthias Stegmeir, Christian Treffler

Kurzinfos

Osterandacht

Am Ostersonntag, 9. April, findet um 20 Uhr eine Andacht an der Griesbachmühle statt. Wer möchte, kann sich auch gemeinsam um 19.15 Uhr von den Kirchen Paar, Rinnenthal oder Hügelschart auf den Weg machen.



Spielgruppe Rinnenthal auf der Suche

Jeden Dienstag Vormittag heißt es bei uns "Spielgruppenzeit" - und die Kleinen fiebern nur so darauf hin. Die lachenden Gesichter, wenn sie zur Türe rein kommen und es nicht erwarten können bis der Spielraum aufgesperrt wird, die fröhlichen Mitsinger bei unseren Liedern, die fleißigen Brotzeitmacher, denen es nicht schnell genug gehen kann um als erstes wieder im Spieleparadies zu sein. Aber auch alle Kinder, die traurig sind, wenn wir unser "Aufräumlied" singen, weil sie wissen als nächstes kommt unser Abschiedslied. All das lässt uns wissen, dass es einfach so schön ist, dass es die Spielgruppe gibt und wir diese besondere Zeit mit unseren Alltagshelden genießen dürfen.

Wir singen, basteln, feiern, essen zusammen, machen kleine Ausflüge und geben unser Bestes um den kleinen Helden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Es ist so eine unglaubliche Bereicherung für unsere Kleinen - aber auch für die "großen Begleiter".

Durch den Austausch und das Kennenlernen zwischen anderen Eltern sind schon viele Freundschaften geschlos-

sen worden. Aber was jetzt? Ab diesem September ist es nach circa 30 Jahren erstmals so, dass uns alle Kinder der Spielgruppe verlassen und in den Kindergarten bzw. die Krippe weiterziehen. Auch die Kinder der aktuellen Leitung sind dann groß genug für den Kindergarten. Wir haben wirklich Herzschmerz, aber wir sind voller Hoffnung dass wir euch finden. Euch, die motiviert sind an einem Vormittag/ Nachmittag in der Woche die Spielgruppenpforte aufzusperren, damit es weiterhin heißen kann: "Spielgruppenzeit". Meldet euch gerne bei uns: Franziska Losinger (fafank@gmx.de, 0151/43117361) und Sarah Zerle (sarah.zerle@outlook.de, 0151/54009231).



Platz für Groß & Klein: Die Spielgruppe.

Ferienprogramm

Auch dieses Jahr wird für alle Kids ein Sommerferien-Programm veranstaltet. Es gibt viele Möglichkeiten zum Mitmachen, Spaß haben und Freunde finden. Das Sommerferien-Programm funktioniert aber nur durch Mithilfe von Euch! Hast Du Lust etwas Interessantes und Abwechslungsreiches anzubieten? Fahrradtour, Schnitzeljagd, basteln, malen... meldet euch bei uns bis 24.4. persönlich (Ramona Gutmann/Steffi Kreitmair) oder per Mail: ferien.eurasburg@gmail.com. Zudem werden für viele Programmpunkte freiwillige Helfer benötigt - gerne melden.

Das Nahwärmenetz Rinnenthal – ein Bürgernetz



So könnten die Heizzentrale und der Trassenverlauf (rechts) in Rinnenthal aussehen.

Bilder: GP Joule



In Sachen Nahwärmenetz geht es voran: Am 23.3. sprach sich der Werkausschuss der Stadt Friedberg einstimmig für eine Beteiligung von ca. 5 Prozent am Gesellschafterkapital der zu gründenden „Renergiewerke Rinnenthal GmbH“ aus. Damit wird gewährleistet, dass hier ein gemeinschaftlich gestaltetes Unternehmen mit Bürgerbeteiligung die Nahwärmeversorgung für Rinnenthal erbringen kann. Der inzwischen erstellte Nahwärmenetzplan kann für alle Rinnenthaler Objekte eine Wärmeversorgung gewährleisten, wenn sich je Straßenzug mindestens 50 Prozent der Haubesitzer für einen Vollanschluss entscheiden. Aktuell sind für diese Vollanschlüsse staatliche Zuschüsse von circa 40 Prozent in Aussicht gestellt. Zusätzlich werden zwei Modelle mit sehr günstigen Konditionen die Möglichkeit bieten, nur durch einen Grundstücksanschluss die Möglichkeit für einen späteren Wärmebezug zu sichern. Nach Vorliegen aller Vertragsdaten können dann die Rinnenthaler entscheiden in welchem Umfang das Nahwärmenetz ausgebaut wird.

Zur Vorbereitung der Baugenehmigung wurde auch bereits eine 3D-Ansicht der Heizzentrale mit aus einer Photovoltaik-Anlage gespeisten Luftwärmepumpenanlage, mit je zwei circa 40 cbm Heißwasserspeichern und einer Hackschnitzelheizung zur Spitzenlastabdeckung erstellt. Unser Projekt wird gegebenenfalls dem bereits für die Gemeinde Adelzhausen geplanten Netz sehr ähnlich sein.

Die jeweiligen Konditionen hierzu können jederzeit öffentlich unter www.adelzhausen-fernwaerme.de eingesehen werden. Auf der 6. Seite sind auch alle Vertragsdaten abrufbar. Näheres werden wir in einer nun für Mai geplanten Infoveranstaltung vorstellen. Weitere Informationen auch unter:

www.buergerenergie.bayern



Und so können sich die Bürger ganz einfach finanziell und strukturell beteiligen (siehe auch Grafiken Seite 3):

1. strukturelle Beteiligung

Für den Bau und Betrieb des Nahwärmenetzes wird eine eigene GmbH gegründet. Sicher dabei sind bisher: die Firma GP-Joule und die BEG zu gleichen Teilen. Voraussichtlich wird sich die Stadt Friedberg über ihre Stadtwerke ebenfalls beteiligen. Das Netz und die dazugehörigen Anlagen sind im Besitz dieser GmbH. Die Rinnenthaler Bürger sind über ihre Mitgliedschaft in der Genossenschaft in dieser GmbH vertreten und werden Aufsichtsratsmitglieder stellen.

Die Beteiligung am Wärmenetz Rinnenthal wird vielfältig möglich sein. Die genauen Konditionen können erst dann genannt werden, wenn die wirtschaftlichen Grundlagen (Anschlussteilnehmer, Leitungsnetzlänge, PV-Anlage etc.) bekannt sind.

2. finanzielle Beteiligung

2.1 Genossenschaftsanteil (=Miteigentum) an der BEG: ab 100 €

- Miteigentümer der BEG
- Mitsprache- und Mitwirkungsrecht
- Beteiligung an der Gesamtheit aller BEG-Projekte
- Anspruch auf Gewinnbeteiligung (Dividende)

2.2 Nachrangdarlehen (Bürgeranleihen): ab 1.000 €

- Festzins zur Finanzierung des Eigen-Kapital-Anteils der BEG
- feste Rückzahlungsmodalitäten.

Hier geht's direkt zum Beitrittsantrag für die Genossenschaft:



Möglichkeiten einer Beteiligung am Nahwärmenetz

Finanzierungsbeispiel bei Projektkosten 6-6,5 Mio. Euro
Eigenkapital: z.B. 1.000.000 €

GP-Joule
(ca. 47,5%)
475.000 €

Stadtwerke FDB
(ca. 5%)
50.000 €

BEG
(ca. 47,5%)
475.000 €

Bürgeranleihen (Nachrangdarlehen) ab 1.000 €

- fester (+ evtl. erfolgsabhängiger) Zinssatz
- feste Rückzahlung

Betreibergesellschaft

Rennergiewerke Rinnenthal GmbH
mit 25.000 € Stammkapital

GP-Joule	Stadtwerke FDB	BEG
45-50%	4-5%	45-50%

Einstimmigkeitsprinzip bei Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat mit 3-6 Mitgliedern
(BEG, Stadtwerke FDB, GP-Joule)

Genossenschaftsanteil

1 bis max. 50 Anteile à 100 Euro

Stammkapital/Eigenkapital
(= Genossenschaftskapital)

Mittel- bis langfristige Geldanlage

Miteigentum an der BEG

(und damit an allen Projekten, die der BEG gehören)

- Mitbestimmungsrechte
- Mitwirkungsrechte
- Recht auf Projektbeteiligung
- Gewinnbeteiligung
- Keine Nachschuss-Pflicht
- 3 Monate Kündigungsfrist zum Jahresende

Maibaum: Stadt stimmt Bebauungsplan-Änderung zu

Der Stadtrat der Stadt Friedberg hat in seiner Sitzung am 2. März 2023 mit nur einer Gegenstimme der Änderung des Bebauungsplanes für den Maibaumstandort - wie im Beschlussvorschlag aufgestellt - zugestimmt. Damit ist wieder ein wichtiger Schritt für Rinnenthals weitere Entwicklung getan.

Auch wenn sich durch das nun angestoßene Bauleitplanungsverfahren die bauliche Umsetzung verzögert und ein Baubeginn vielleicht erst ab

2025 möglich ist, ist die Schaffung eines entsprechend gestalteten Maibaumplatzes mit kleinen Sitzmöglichkeiten an der Ecke Aretinstraße und Gartenstraße für Rinnenthals Zukunft und die im Rahmen der Ortsentwicklung gemeinsam angestrebte Aufwertung der Ortsmitte sicherlich weiterhin der richtige Weg.

Freiwillige Feuerwehr Rinnenthal und Themengruppe Ortsbild, öffentlicher Raum, Bauen und Verkehr

Baugebiete: Konzeptplanung wird erstellt

Am 2. März 2023 wurde in der Stadtratssitzung der Stadt Friedberg auch dem Beschlussvorschlag zur Aufplanung von zwei möglichen neuen Baugebieten zugestimmt. Damit ist aber noch keine endgültige Freigabe zur Aufstellung eines Bebauungsplans erfolgt. Es wird jetzt in einem ersten Schritt eine Konzeptplanung erstellt, die zum Beispiel die grundsätzliche Eignung und die Erschließung der Flächen untersucht. Aus diesen Ergebnissen wird der

Geltungsbereich beziehungsweise der Umgriff des Bebauungsplans festgelegt. Anschließend muss wieder das Stadtratsgremium dem eigentlichen Beginn der Bauleitplanung zustimmen. Die Aufplanung wurde in der Priorisierungsliste der im Stadtgebiet noch anstehenden Verfahren als mittlere Priorität eingestuft.

Themengruppe Ortsbild, öffentlicher Raum, Bauen und Verkehr

Die Jugend darf ran



Die interessierten Mädels und Jungs mit den beiden Jugendwarten Jan Steinhard (links) und Johannes Erhart (rechts).

Bild: Feuerwehr Rinnenthal

Jugendtag bei der Freiwilligen Feuerwehr Rinnenthal und sie waren dabei: Julia, Sarah, Daniel, Fabian, Hannes, Jakob, Kilian, Nico, Sebastian und Simon waren am Samstag, 04.03.2023, gekommen, um am Infonachmittag teilzunehmen. Nach der Begrüßung und der Vorstellung der Verantwortlichen sah man sich gemeinsam einen Film über die vielseitigen Facetten der Jugendfeuerwehr an.

Danach wurde in zwei Gruppen weiter geschnuppert. Im Wechsel wurde den Interessierten einmal durch die Maschinisten Tommy und Werner und dem 2. Kommandanten Franz das Fahrzeug mit seinen Materialien und Werkzeugen erklärt und zum Anderen konnten die Jugendlichen am Feuerlöschtrainer mit Anleitung durch den 1. Kommandant Alexander üben. Abschließend wurden noch Fragen der Jugendlichen beantwortet. Nach getaner Arbeit wurden die Mädels und Jungs ins Sportheim zum Essen und Trinken eingeladen.

Die Feuerwehr will unter anderem durch diesen Infonachmittag wieder neue Kameradinnen und Kameraden ins Team aufnehmen. Jedes Mädchen und jeder Junge kann ab zwölf Jahre in die Freiwillige Feuerwehr Rinnenthal eintreten. Auch sehr gerne gesehen sind erwachsene Quereinsteiger.

Dazukommen kann man ungezwungen jederzeit: Entweder indem man einmal zur Übung der Erwachsenen (Übungsplan hängt im Schaukasten der Feuerwehr in der Bushaltestelle aus) kommt oder man ruft gerne einen der beiden Jugendwarte Johannes Erhart unter 0160/99011809 oder Jan Steinhard unter 0176/52865033 an. Zudem kann man sich auch gerne bei den beiden Kommandanten Alexander Lindemeyer unter 0176/20285565 und Franz Zerle unter 0151/46448798 melden.

Conny Bradl,
Freiwillige Feuerwehr Rinnenthal

Kurzinfos

Gartenfreunde

Am 1. April sammeln ab 9 Uhr wieder viele engagierte Menschen an Wegrändern und Freiflächen Müll. Treffpunkt zur Aktion „Saubere Stadt“ ist am BCR Sportheim. Im Mai gibt es eine Kräutertour mit Jutta Steigenberger. Mit der Kräuterpädagogin geht es in und um den Wald, um heimische Kräuter und Blumen zu entdecken und zu schmecken.

Frisch gewählt

Die Jagdgenossenschaft hat ihre Vorstandschaft gewählt. Vorsitzender: Anton Wittmann; Stellvertreter: Benedikt Habersetzer jun.; Schriftführer: Josef Seitz jun.; Kassier: Josef Fischer; Beisitzer: Hubert Michl, Thomas Gutmann; Kassenprüfer: Georg und Christian Pfundmair. Die Jagdgenossenschaft vertritt die Interessen der Grundstückseigentümer der Gemarkung Rinnenthal in bejagbaren Bereichen sowie den Feldwegeunterhalt in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedberg. Die Jagdgenossenschaften entscheiden, in welcher Form das Jagdrecht auf ihrem Gebiet ausgeübt werden soll: Verpachtung an externe Pächter oder im Kreis der eigenen Jagdgenossen. So wird zum Beispiel die Haftung der Jagdgenossenschaft für Wildschäden in der Regel auf den Pächter übertragen. Die Jagdgenossenschaft entscheidet auch über die Verwendung der Einnahmen aus der Jagdpacht. In der Vergangenheit erfolgte häufig eine Verwendung für den Feldwegeunterhalt oder auch für soziale Zwecke.

Rinnenthaler Gewerbe zeigt sich

Heuer findet am Samstag, den 17.06., und Sonntag, den 18.06., wieder eine Gewerbeschau am Anwesen der Familie Habersetzer beim Hofladen statt. Es haben sich erfreulicherweise erneut zahlreiche Rinnenthaler Unternehmen und Vereine bereit erklärt mitzumachen. Es wird wieder ein spannendes Wochenende mit vielen Möglichkeiten der Information, Gesprächen, Ver-

köstigung und Freizeitangebot für Kinder und Familien.

Ein besonderer Dank gilt vor allem der Familie Habersetzer, für die Bereitschaft ihr Anwesen nutzen zu können. Eine Einladung mit einem Verzeichnis der Aussteller wird rechtzeitig an alle Haushalte und per Zeitungsinsert der Öffentlichkeit zugehen.

Werner Sedlmeyr

1.800 Fahrzeuge am Tag - einige zu schnell



Zu schnell unterwegs? An der Ortseinfahrt Rinnenthal wurde eine Verkehrsmessung durchgeführt. Bild: Pfundmair

Die Themengruppe Ortsbild, öffentlicher Raum, Bauen und Verkehr hat von der Stadtverwaltung Friedberg das Ergebnis der Verkehrsmessung an der Ortseinfahrt Harthäuser Straße erhalten. Auf Bitte der OEK-Themengruppe hatte die Tiefbauabteilung im Sommer vergangenen Jahres über eine Dauer von neun Tagen ein Messgerät an der Ortseinfahrt installiert, um sowohl die Zahl der Fahrzeuge als auch die gefahrenen Geschwindigkeiten festzustellen. Der durchschnittliche Verkehr in diesen neun Tagen betrug laut Messung 1.809 Fahrzeuge pro Tag bei einem Schwerverkehrsanteil von 5,5 Prozent. Erfasst wurden die Fahrzeuge in beide Fahrrichtungen. Die gemessene, rechnerische Geschwindigkeit V85 entsprach genau der zulässigen Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. Das heißt, die höchste Geschwindigkeit der 85

Prozent langsamsten aller gemessenen Fahrzeuge betrug genau 50 Stundenkilometer. 15 Prozent haben die Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern überschritten.

Aufgrund des Messergebnisses und dem Wunsch aus der Befragung der Haushalte, die direkt an der Ortseinfahrt liegen, hat die Themengruppe bei der Stadtverwaltung angefragt, welche Faktoren vorliegen müssten, um eine Tempobeschränkung auf 30 Stundenkilometer zu rechtfertigen. Die Antwort war wie folgt: Gemäß Straßenverkehrsordnung ist an Hauptverkehrsstraßen eine Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer nur möglich, wenn eine qualifizierte Gefahrenlage vorliegt oder eine besonders schutzbedürftige Einrichtung (z. B. Schule, Kindergarten, Altenheim) direkt angrenzt. In besonderen Fällen könnten auch noch die Lärmimmissionen des Straßenverkehrs eine Geschwindigkeitsbegrenzung rechtfertigen.

Die Stadtverwaltung sieht deswegen aktuell keine Möglichkeit an der Ortseinfahrt Harthäuser Straße die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Damit sind aktuell leider keine weiteren Maßnahmen an der Harthäuser Straße geplant.

Christian Pfundmair, Themengruppe Ortsbild, öff. Raum, Bauen und Verkehr

Rinnenthal gibt Raum

Wie ihr sicher schon mitbekommen habt: Rinnenthal hat einen neuen Kindergarten! Aber was wird aus dem Alten? Wie können diese Räume zukünftig genutzt werden? Um unsere Ziele aus dem OEK zu erreichen:

- Jede(r) findet in Rinnenthal ein passendes Angebot für gemeinsame Freizeitgestaltung.
- In Rinnenthal können alle Generationen miteinander gut leben und sich wohlfühlen.
- Unsere Rinnenthaler Vereine bilden die Grundlage für die Dorfgemeinschaft

erarbeitete die Themengruppe Kultur, Soziales, Identität ein

Alte Schule, (inzwischen) alter Kindergarten: Wie diese Räumlichkeiten sinnvoll genutzt werden können, überlegt die OEK-Themengruppe.



Raumkonzept aus, um genau diese Fragen zu diskutieren. Gerne möchten wir zukünftig die „Neue Räume“ für Kreatives, Sportliches, Gemütliches, zum Lernen, Genießen, für Jung und für Alt, für Vereine nutzbar machen.

Zurzeit bereitet die Stadt Friedberg hierzu eine Vorlage vor, um unsere Ideen politisch vorzustellen und auch abzustimmen. Bis dahin muss allerdings auch die Betreiberfrage von uns noch geklärt werden. Wir halten euch weiter auf dem Laufenden.

Christian Treffler, Themengruppe Kultur, Soziales, Identität

Kurzinfos

WIR in Rinnenthal

Mit der WhatsApp-Gruppe „WIR in Rinnenthal“ wird immer über bevorstehende Events und wichtige Ereignisse informiert. Ziel ist es alle Rinnenthaler zu vernetzen:

- ◇ Erinnerungen zu Veranstaltungen
 - ◇ Infos zu Änderungen
 - ◇ Verteilung wichtiger Infos um Rinnenthal
 - ◇ Vereine brauchen schnelle Hilfe: Hier kann im Notfall um Helfer geworben werden.
- Das Wichtigste: Nur Vertreter des OEK und der Vereine können darin Nachrichten verfassen.



BCR - Mein Verein

Die Gruppe „BCR - Mein Verein“ ist eine reine WhatsApp Infogruppe, in der über aktuelle Termine, Veranstaltungen und Ergebnisse informiert wird. Nachrichten können nur die Admins schreiben.

QR-Code absuchen und so der Gruppe beitreten:



am 18. Mai 2023

ab 9:30 Uhr Frühschoppen

ab 11:00 Uhr Mittagstisch

Kaffee und Kuchen

mit Hüpfburg für die Kinder



Die drei adeligen Fräulein von Mergenthau

In Rinnenthal gibt es seit dem 14.11.1974 eine Waldgenossenschaft, die aus 20 Mitgliedern besteht. Das sind Höfe, die zwischen dem 16. und 17. Jahrhundert im Oberdorf Rinnenthals schon bestanden. Früher nannten sie sich Nutzanteiler, dieser Begriff ist noch vielen bekannt. In diesem Zusammenhang wurden oft auch die „Adeligen Frauen aus Mergenthau“ genannt. Wer waren sie und wann lebten sie? Aus Kissing berichtete Pfarrer Quirin Wiedmann, dass hier schon seit 1640 an höheren Festen der drei edlen Fräulein gedacht wurde. Wahrscheinlich lebten sie um das 16./17. Jahrhundert und waren Schwestern, die sich gelobten niemals zu heiraten. Sie hießen: Kunigunde, Adelheit sowie Gunthild. Sie lebten fromm und sehr wohlthätig. So verschenkten sie Ländereien an:

- **Preith im Landkreis Eichstätt**

Im Pfarrhaus ist eine Metalltafel angebracht. Auf der Vorderseite sind die drei Jungfrauen zu sehen. Dazu die Aufschrift: „Die Ehr- und Tugendsam Drey Jungfrauen Adelheit, Kunigund, Gunthild, Stifterin des Gmainholz zu Preith“. Erstmals um 1660 pflegte man einen Gedenktag in Form von vier Quartalsmessen.

- **Wachenzell im Landkreis Eichstätt**

Gleich hinter dem Eingang in die Wachenzeller Kirche findet man ein Votivbild mit folgender Information: „Aus schuldigster danckbarkeit gegen den dreyen Adelichen Jungfrauen und Schwestern Kunigundis, Adelheit und Gundhildis hat die ganze gmain von Wachenzell diße Taffel machen lassen wegen verschafften holtz“.

- **Wörmersdorf im Landkreis Eichstätt**

In der Kirche befindet sich ein Tafelbild mit der Darstellung der „Drei adligen Jungfrauen“, welche wie in Wachenzell einen Holzteil gestiftet haben. Sie zeigen Kunigund (mit Pflugschar), Adelheid (mit Zepter) und Gunthildis (mit Melkeimer). Die Inschrift lautet: „Zur beständiger Gedächtnis und schuldigsten Dank der von denen drei adeligen Jungfrauen und Schwestern Kunigunde Adelheit und Einhilde mit Verschaffung des Gemeinde Holzes empfangenen großen Gut hat diese Tafel machen lassen die Gemeinde zu Wörmersdorf“.

- **Kissing**

Seit 1640 wurde an höheren Festen und an Monatssonntagen nach den Predigten von der Kanzel unter den Wohltätern des Gotteshauses an erster Stelle der drei edlen Jungfrauen von Mergenthau gedacht. Was Kissing bekam ist nicht bekannt.

- **Hörmannberg**

bekam 16 Tagwerk Weidegrund

- **Rinnenthal**

In Rinnenthal bekamen die damals vorhanden Höfe vom Oberdorf:

- ◊ 1,6870 ha = 4,95 Tgw. Wald, das waren 4 Grundstücke sowie
- ◊ 4,3880 ha = 12,88 Tgw. Acker und Wiesen, das waren 9 Grundstücke

Da es sich um insgesamt 13 kleine Grundstücke handelt, muss vermutet werden, dass in Rinnenthal auch größere Flächen im Besitz der Adeligen Fräulein waren, diese vom Bischof in Augsburg und später vom Jesuitenorden übernommen wurden.

Laut noch vorhandenen Unterlagen aus den Jahren 1963 und 1965 wurden die Grundstücke nach einer Versteigerung verpachtet. Damals waren es 23 Päch-

ter, sie bezahlten je nach Größe der Fläche von 1 bis 54 Mark. Viele Heimatvertriebene pachteten einen Krautgarten, um Gemüse selbst anzubauen. Der Krautgarten befand sich auf der linken Seite der heutigen Holzstraße, nach dem jetzigen Haus von Holzmüller Peter. Anschließend waren entlang des Weges Wiesen bis zum Beginn des Waldes. Die Pachteinahmen betrugen 466 Mark, den Betrag bekamen die Nutzanteiler ausbezahlt. Dieses Verfahren lief bis zum Beginn der Flurbereinigung.

Als es um die Verteilung der Grundstücke im Flurbereinigungsverfahren ging, gab es heftige Diskussionen. Einige Rinnenthaler Bürger sagten die Flächen der Nutzanteiler seien Eigentum der politischen Gemeinde. Die Nutzanteiler bestanden darauf, dass die bei der Schenkung genannten Anwesen im Oberdorf Eigentümer sind.

Bei der Gemeinderatssitzung am 28.10.1969 unter Leitung von Bürgermeister Johann Holzmüller wurde folgender Beschluss gefasst:

- ⇒ Der Gemeinderat bietet den Rechtlern die Ablösung der Nutzungsrechte in der Flurbereinigung an. Dabei sollen die Rechtlern 60% der mit Rechten belasteten Fläche als Eigentum erhalten und 40% der Fläche der Gemeinde als unbelastetes Eigentum verbleiben.
- ⇒ Die Forstgrundstücke sollen weiterhin von den Rechtlern genutzt werden.
- ⇒ Den Rechtlern wurde es freigestellt, innerhalb angemessener Frist die Ablösung der Nutzungsrechte in Geld zu verlangen. Sämtliche Rechtlern wollten keine Geldauszahlung, sondern die Übertragung der Flächen in ihr Eigentum.

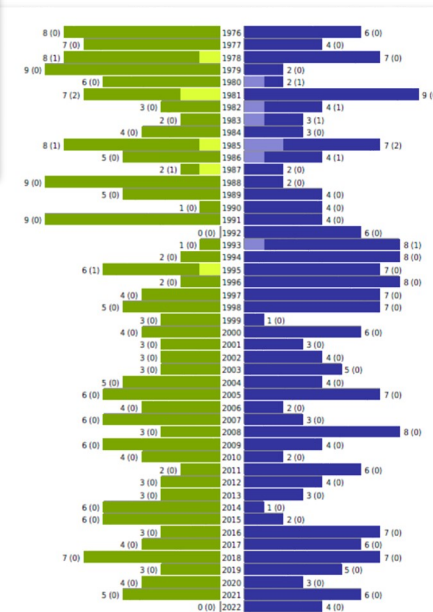
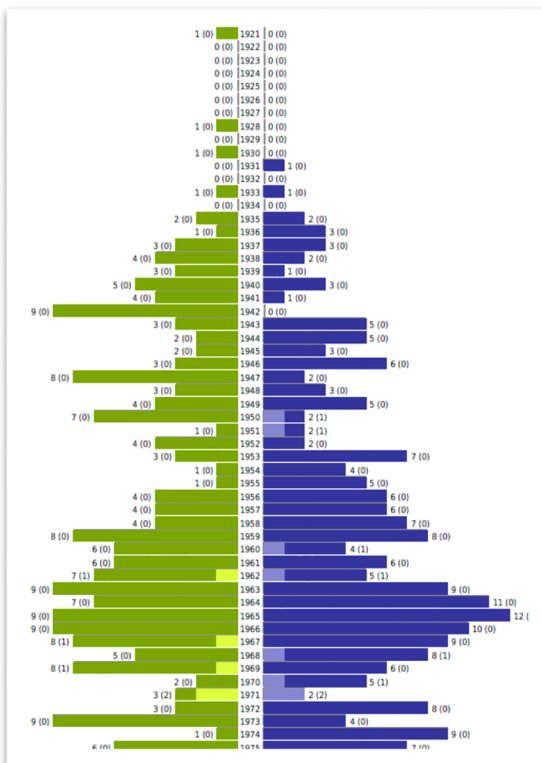
Ein Teil der 1.76 ha Fläche, den die damalige Gemeinde Rinnenthal bekam ist das Sportgelände des BCR am Leitengraben. Drei Waldstücke mit 1,05 ha blieben im Eigentum aller Nutzanteiler. Nach dem Gesetz musste aber eine Waldgenossenschaft gegründet werden. Zu einer gemeinsamen Versammlung am 12.11.1974 wurden von der damaligen Gemeinde Ottmaring alle Nutzungsberechtigten unterschäftlich zu einer gemeinsamen Versammlung eingeladen. Die Versammlung hat einstimmig beschlossen eine Waldgenossenschaft zu gründen.

Bei der Mitgliederversammlung am 29.04.1989 wurde beschlossen, dass kein Geld an die Mitglieder ausbezahlt wird. Stattdessen unterstützte die Waldgenossenschaft die Kirchenstiftung St. Laurentius Rinnenthal. Es gab kostenlose Ausflüge der Genossenschaftsmitglieder mit dem Kirchenchor und ein gebrauchtes Klavier wurde gekauft. Die Bretter für den Kindergartenzaun lieferte die Waldgenossenschaft. Auch die Bretter am Dachboden der Kirche sowie den Einbau übernahm sie und bezahlte die Renovierungskosten der Kirchenorgel. Weiterhin bekam die Kirche die Figur des hl. Josef, das Prozessionskreuz und einen Lautsprecher für Beerdigungen und die Fronleichnamsprozession. Auch Bei der Kindergarteneinweihung und bei mehreren Dorf- und Laurentiusfesten half die Waldgenossenschaft. Den verbleibenden Gewinn bekam immer die Kirchenstiftung.

Georg Pfundmair, 1. Vorstand Waldgenossenschaft

So entwickelt(e) sich Rinnenthal

861 Einwohner zählte Rinnenthal zum Stichtag 31.12.2022 mit einem durchschnittlichen Alter von 43,6 Jahren. Hier im Überblick die Geburtsjahrgangsstatistik ab dem Jahr 1921 (Stand 7.2.2023 - Stadt Friedberg):



Summe Deutsche	404	431	0	835
Summe Ausländer	11	15	0	26
Einwohner gesamt	415	446	0	861

Altersdurchschnitt in Jahren 44,5 42,7 0,0 43,6

Stellt am: 07.02.2023

■ männlich ■ männlich (nicht deutsch) ■ weiblich ■ weiblich (nicht deutsch) Anzahl DE (Anzahl Ausl.)

Kurzinfos

Wichtige Rufnummern

Diese Telefonnummern sollten sie im Ernstfall kennen:

- Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst) **112**
- Feuerwehr **112**
- Polizei **110**
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern **116 117**
- Krankenförderung / Krankentransport **19222**
- Medikamenten-notdienst **0160/91404010**
- Apothekennotdienst **0800/0022833 22833 (Handy)**
- Giftnotrufzentrale für Bayern **089/19240**
- Suchtnotruf München **089/282822**
- Frauennotruf Augsburg **0821/65026**
- Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ **0800/1110333**
- Elterntelefon **0800/111 0 550**
- Technisches Hilfswerk Augsburg (THW) **0821/324 2222**
- Telefonseelsorge **09281/11101**
evang.: **0800/1110111**
kathol.: **0800/1110222**
- Psychosozialer Dienst Landratsamt Aichach-Friedberg **08251/92-226**
- Adelburggruppe **08208-8161**

0800er-Nummern sind gebührenfrei. Sollten Sie sich in einer Ausnahme- oder Notsituation befinden, scheuen Sie sich nicht, eine der Notfallnummern zu wählen.

Jugendfest beim BCR

Der BCR lädt zum 6. Rinnenthaler Jugendfest ein. Vom 28. bis 30. Juli 2023 gibt es ein großes Fußballturnier für alle ballbegeisterten Jugendlichen. Neben den tollen Spielen auf dem Platz lockt ein interessantes Rahmenprogramm für die ganze Familie mit Spezialitäten vom Grill, einer Hüpfburg sowie Kaffee und Kuchen. Und für die, die auch neben dem Feld ihr Können unter Beweis stellen wollen, wird eine Torwand sowie eine Schuss-Messanlage aufgebaut. Die Jugendabteilung des BC Rinnenthal freut sich auf viele Teilnehmer und noch mehr begeisterte Fußball-Fans.

6. Rinnenthaler Jugendfest

28. BIS 30. Juli 2023
KLAUS ARENA BC RINNENTHAL

SPORTPROGRAMM:

Freitag 28.Juli 17-21 Uhr
E1-Jugendturnier ab 17:00 Uhr
Samstag 29.Juli 9-18 Uhr
F1-Jugendturnier ab 09:00 Uhr
F2-Jugendturnier ab 09:00 Uhr
Sonntag 30.Juli 10-14 Uhr
G-Jugendturnier ab 10:00 Uhr
C-Mädchenspiel ab 10:00 Uhr

RAHMENPROGRAMM:

Das ganze Wochenende gibt es Spezialitäten vom Grill
Hüpfburg
Messung Schussgeschwindigkeit
Kaffee und Kuchen den ganzen Tag über
Torwandschießen mit tollen Preisen

Die Jugendabteilung freut sich auf euer Kommen.

Termine: Was ist los in Rinnenthal

April

01. April	09:00	Gartenbauverein	Aktion saubere Stadt	Sportplatz
02. April	19:00	CSU	Jahreshauptversammlung	Bäckerwirt
07. April	18:00	BCR Fußball	Jahreshauptversammlung	Sportheim
08. April	08:00	KLJB	Jaudus	
09. April	20:00	Pfarreiengemein.	Osterandacht	Griesbachmühle
16. April	15:00	BCR Fußball	Familiientag	Sportplatz
23. April	10:30	BCR Tennis	Jahresversammlung + Saisonauftakt	Tennisheim
24. April		Ferienprogramm	Meldeschluss für Programmpunkte	
30. April	10:30	BCR Tennis	Saisonauftakt Ausweichtermin	Tennisheim

Mai

		OEK	Infoabend Nahwärme Ersatztermin	Sportheim
05. Mai	19:00	BCR Tischtennis	Jahreshauptversammlung	Sportheim
07. Mai	10:00	BCR Fußball	Fußball 3 Event	Sportplatz
12. Mai		Gartenbauverein	Kräuterwanderung	Hergertswiesen
18. Mai	09:30	BCR	Vatertag	Sportplatz
27. Mai	15:30	BCR Fußball	BCR - Pöttmes anschl. Saisonabschluss	Sportplatz

Juni

08. Juni		Fronleichnam	Fahnenabordnung	
17./18. Juni	08:00	OEK	Gewerbeschau	Hofwirt
24. Juni	08:00	Schützen	Altpapiersammlung	
24. Juni	12:00	BCR Tischtennis	Vereinsmeisterschaften + Sommerfest	Halle Euras./Sportheim

Juli

01. Juli	18:00	BCR Tischtennis	Vereinsmeist. + Sommerfest (Ausweichtermin)	Sportheim
07.-16. Juli		Stadt FDB	Altstadtfest - BCR Karussell	
		BCR Fußball	Saison-Opening	Sportplatz
12. Juli	19:00	BCR Gymnastik	Saisonabschluss	Sportheim
		BCR Fußball	Elfmeterturnier	Sportplatz
27. Juli	18:00	BCR Tischtennis	Wanderung	Sportplatz
28.-30. Juli		BCR Fußball	Jugendwochenende	Sportplatz

August

04.-06. Aug.		BCR/SCE Fußball	BFV Fußballcamp	Sportplatz SCE
05. Aug.		KLJB	Gartenfest	Pfarrgarten

September

30. Sept.	08:00	Schützen	Altpapiersammlung	
-----------	-------	----------	-------------------	--

Aktuelle Termine bzw. Änderungen sowie weitere Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten

Rinnenthal-Homepage:

rinnenthal.de oder hier scannen:



CSU Ortsverband:

csu.de/verbaende/ov/rinnenthal/ oder hier scannen:



Pfarreiengemeinschaft Ottmaring:

pfarreiangemeinschaft-ottmaring.de oder hier scannen:



Feuerwehr:

feuerwehr-rinnenthal.de oder hier scannen:



BCR:

bcrinnenthal.de oder hier scannen:



KLJB Rehrosbach-Rinnenthal:

